

Flüchtlinge sterben bei Marsch

Tegucigalpa. Beim Flüchtlingsmarsch in Richtung USA sind nach Angaben der Behörden von Honduras zwei Staatsangehörige des zentralamerikanischen Landes ums Leben gekommen. Ein Mensch sei am Sonnabend in Guatemala von einem Fahrzeug gestürzt und gestorben, sagte ein Behördenvertreter am Montag (Ortszeit). Ein zweiter Honduraner sei am Montag in Mexiko ums Leben gekommen. Tausende Menschen aus Zentralamerika, die Vereinten Nationen sprechen inzwischen von mehr als 7.000, befinden sich derzeit auf einem Marsch Richtung USA. Am Montag erreichten sie die mexikanische Gemeinde Huixtla. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/342213.fluechtlinge-sterben-bei-marsch.html>